

Neuer Touareg in 2 Jahren - lohnt noch Kauf?

Beitrag von „Tilo“ vom 20. Januar 2008 um 19:23

Zitat von Ex-Audifahrer

Hallo Klaus,
die Verwunderung über die von Dir geschilderte schlechte Materialanmutung und Verarbeitung ruft nicht nur bei mir, sondern bei der überwiegenden Zahl der T-Fahrer ungläubiges Erstaunen hervor. Solche Verarbeitungsmängel und Geräusche scheint es wirklich äußerst selten zu geben (vielleicht die allerersten Modelle).

Ex-Audifahrer:

Also das was Klaus da schildert ruft bei mir kein Erstaunen hervor, ich kenne allein 3 T's BJ 2003 bis 2005 die Probleme mit dem Dekor hatten, weil diese Leiste nur an 3-4 Punkten gesteckt war ohne "Futter" dahinter, was dazu führte, dass wenn jemand Großes beim Einsteigen ungeschickt mit dem Knie dagegen kam, der Lack riss bzw. die Leiste zerbrach. So war es auch bei mir, ich hatte Nussbaum.

Was mich wundert, dass die Mittelarmlehne immer noch knarzt. 🤖 Dies war (ist?) eine Standardmacke des Ts gewesen bis Mitte 2006. Da mein 😊 keine Freigabe für den Wechsel der Armlehne bekam wurde die vordere Verschlussöffnung mit Silikonspray bearbeitet, nachdem dies nur bedingt half musste ein Zauberfett m.W. war es Krytox-Fett ran. Schweinisch teuer aber damit bekommt man alles was knarzt still.

Auf die Verarbeitung würde ich nicht allzuviel geben, bei meinem fingen jetzt mit den 60000km schon einige Teile des Innenraums an zu klappern. Und wenn ich Freunden erzählen musste, dass ich die Haltebolzen der hinteren Sitzbank mit Ducktape umwickelt habe weil sie aufgrund der laschen Halterung immer klapperten haben die den Kopf geschüttelt.

Ich hätte da noch einige Punkte z.B. sich schnell abwetzendes Cricketleder, rausfliegende "Legosteine" der Memorysitze usw..

Also bei der Verarbeitung kocht VW auch nur mit Wasser und wenn man mal die Emotion weglässt und genau hinsieht findet man ganz locker suboptimale Stellen... 🤖

VG

Tilo